

An alle
Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Brechen

Marktstraße 1 | 65611 Brechen
Tel. Zentrale: 06438 – 9129-0
Fax: 06438 – 9129-50
E-Mail: info@brechen.de

Sachbearbeiter: Frau Becker
Tel.-Durchwahl: 06438 – 9129-30
E-Mail: petra.becker@brechen.de

Aktenzeichen: Gr/Be

Datum: **15. August 2020**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Brechen,

ein leistungsfähiger Internetanschluss gehört heutzutage zur Grundversorgung eines jeden Haushaltes. Die dazu erforderliche Glasfaser-Infrastruktur ist damit ein ganz entscheidender Standortfaktor für jede Kommune.

Auch wenn Sie aktuell mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Internet-Geschwindigkeiten zufrieden sind, sollten Sie sich bitte bewusst machen, in welcher rasanten Geschwindigkeit, sich in den letzten Jahren die Technik weiter entwickelt hat und sich in den kommenden Jahren sicher auch weiterentwickeln wird.

Waren vor 10 Jahren noch Internetleistungen von 1 Mbit/s pro Sekunde die Messlatte für sogenannte „unterversorgte Regionen“, so liegt diese Grenze inzwischen bei 30 Mbit/s pro Sekunde, eine Steigerung um das dreissigfache.

Daher dürfen wir nicht nur die aktuelle Internetversorgung betrachten, sondern müssen auch die zukünftige Entwicklung im Blick haben und dafür Sorge tragen, dass die dafür notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Die bestehende Telekommunikationsinfrastruktur in der Gemeinde Brechen ist in großen Bereichen über Glasfaser bis zum Verteiler und vom Verteiler bis zum jeweiligen Haushalt durch eine Kupferleitung sichergestellt. Mit dem erfolgten Ausbau der „Vectoring-Technik“ ist das Kupferkabel technisch an seine Grenzen gelangt. Die technische Maximalleistung eines Kupferkabels liegt bei 250 Mbit/s, wobei es sich hier lediglich um die Bandbreite der Endkunden handelt, die in unmittelbarer Nähe des Verteilers liegen.

Mit der Deutschen Glasfaser haben wir einen Kooperationspartner gefunden, der eine Glasfaser-Infrastruktur in allen Ortsteilen aufbauen würde, wenn sich 40% der Haushalte für einen entsprechenden Vertrag entscheiden.

Sprechzeiten: Mo-Fr 8.00 – 12.00, Mo-Mi 13.30 – 15.30, Do 13.30 – 18.30 Uhr

Kreissparkasse Limburg HELADEF1LIM DE58 5115 0018 0060 6502 23
Nassauische Sparkasse NASSDE55XXX DE78 5105 0015 0542 0002 36
Volksbank GENODE51DIE DE79 5709 2800 0011 0101 05
Postbank PBNKDEFFXXX DE82 5001 0060 0137 7516 06

www.gemeinde-brechen.de

Gläubiger ID: DE44GEM00000269710 | UST-ID: DE304997141
Steuer-Nr.: 020 226 54392

Die Nachfragebündelung für einen möglichen Glasfaserausbau in der Gemeinde Brechen läuft noch bis 31.08.2020. Drei Wochen vor Ablauf dieser Frist liegt die Beteiligung bei 28%. Sollte die 40%-Hürde nicht erreicht werden, ist das Unternehmen nicht zum Ausbau des Glasfasernetzes verpflichtet. Dann bleibt es beim bestehenden Leistungsnetz mit Kupferleitung auf der letzten Strecke.

Gerade die Corona-Krise hat das Thema „Arbeiten von zu Hause aus“, das sogenannte „Homeoffice“ sehr stark in den Fokus gerückt. Viele Berufstätige werden zukünftig vermehrt komplett oder zeitweise von zu Hause aus arbeiten und auf ausreichend Bandbreite angewiesen sein.

Unsere Nachbarkommunen im Goldenen Grund, Hünfelden und Selters, haben die Zeichen der Zeit erkannt und haben die Vertragsquote von 40% erreicht, andere benachbarten Kommunen machen sich ebenfalls auf den Weg und haben mit der Nachfragebündelung begonnen.

Es wäre fatal, wenn ausgerechnet die Gemeinde Brechen als einzige Kommune im Goldenen Grund keine zukunftsfähige Glasfaser-Infrastruktur erhalten würde. Damit hätten wir in unserer Region einen erheblichen Standortnachteil.

Andere Kooperationen, die in den nächsten Jahren den Ausbau einer Glasfaser-Infrastruktur ermöglichen, sind derzeit nicht abzusehen, insofern bietet sich aktuell eine einmalige Chance, die wir ergreifen sollten.

Bei Vertragsabschluss innerhalb der Nachfragebündelung fallen keine Hausanschlusskosten an. Hausanschlüsse kosten nach der Nachfragebündelung mindestens 750,- €.

Neue Verträge lösen unter Umständen auch gewissen Unsicherheiten aus, aber in diesem Fall ist durch die Vertragsbindung von maximal 24 Monaten das bestehende Risiko sehr gering. Im Gegenzug erhalten Sie nicht nur einen kostenlosen Hausanschluss, sondern auch eine Wertsteigerung Ihrer Immobilie und die Voraussetzung für eine leistungsfähige Zukunftstechnologie.

Meine Bitte an Sie ist daher:

Helfen Sie mit, dass die Gemeinde Brechen bei dem wichtigen Glasfaserausbau nicht den Anschluss verliert, sondern im Gegenteil, sich nach wie vor als familienfreundliche, moderne Gemeinde gewohnt innovativ und zukunftsorientiert weiterentwickelt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Frank Groos
Bürgermeister der Gemeinde Brechen